

Checkliste: Nachhilfe oder Lerntherapie?

ART UND DAUER DER SCHWIERIGKEITEN



Bestehen die Schwierigkeiten über einen längeren Zeitraum?

☐
☐

Hast du bereits in der ersten oder zweiten Klasse Auffälligkeiten beobachtet?

☐
☐

Treten die Schwierigkeiten in mehreren Fächern auf, z.B. überall dort, wo es um Lesen oder Rechnen geht?

☐
☐

Gibt es tieferliegende Verständnisprobleme bzw. es geht nicht nur um das Verstehen eines bestimmten Themas?

☐
☐

Braucht dein Kind mehr Zeit zum Lernen oder mehr Wiederholungen, bis es etwas verstanden hat.

☐
☐

Ihr übt, aber es zeigen sich trotzdem keine Erfolge in der Schule.

☐
☐

EMOTIONALE REAKTIONEN



Hat dein Kind Angst vor bestimmten Fächern oder treten immer wieder Bauchschmerzen auf, wenn es um Schule geht?

☐
☐

Vermeidet dein Kind das Lernen, wenn es um das bestimmte Fach geht oder reagiert es mit Tränen und Frust?

☐
☐

Zweifelt dein Kind an sich und glaubt das es das einfach nicht kann?

☐
☐

Sagt dein Kind Sätze wie „Ich kann das sowieso nicht“ oder „Das bringt doch alles nichts“?

☐
☐

SCHULE UND UMFELD



Dein Kind arbeitet deutlich langsamer als seine Mitschüler und muss viel zuhause erledigen.

☐
☐

Es gibt Rückmeldungen, dass dein Kind unter seinen Möglichkeiten bleibt.

☐
☐

Die Lehrkraft hat zusätzliche Unterstützung empfohlen und vermutet eine LRS oder Rechenschwäche.

☐
☐

Je häufiger du einen grünen Haken setzen konntest, desto wahrscheinlicher ist es, dass eine Lerntherapie die richtige Maßnahme für dein Kind sein kann. Freie Plätze findest du unter

sabine-landua.de/kontakt